

Der Minister
für soziale Fürsorge.

Hochverehrter Herr Professor !

Ihre freundlichen Mitteilungen vom 25.v.Mts.habe ich mit lebhaftem Interesse zur Kenntnis genommen und bitte Euer Hochwohlgeboren überzeugt zu sein, daß ich sehr erfreut wäre, wenn sich eine Möglichkeit ergeben würde, Herrn Dr. von Korab in das Ministerium für soziale Fürsorge zu übernehmen. Da jedoch in absehbarer Zeit keine für ihn geeignete Stelle zur Vergebung gelangen dürfte, habe ich vorläufig die Verfügung getroffen, daß Ihr Schützling unter die vorgemerkten Bewerber aufgenommen werde und behalte mir vor, im Falle eines Bedarfes seine Einberufung in nähere Erwägung zu ziehen.

Mit der Versicherung, daß ich mich sehr freuen würde, Ihnen hochgeehrter Herr Professor, wieder einmal zu begegnen zeichne ich mit dem Ausdrucke vorzüglichster Hochachtung als

Euer Hochwohlgeboren

ergebenster



Wien, am 12. Februar 1918.





